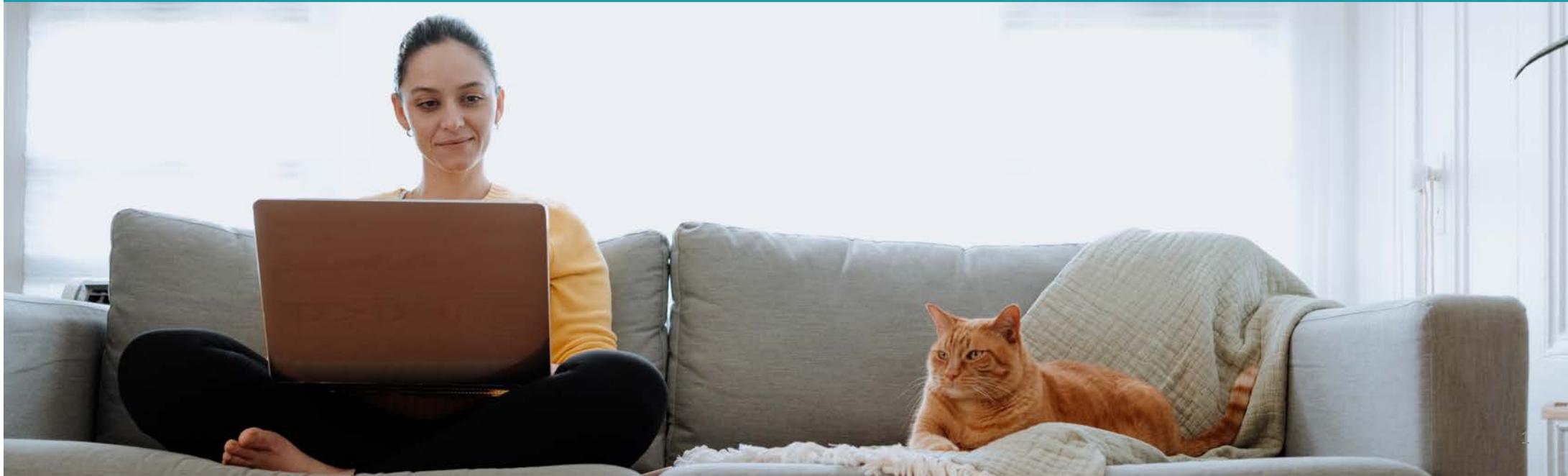


IT + Remote-Arbeit

citrix™

Drei Vorteile, die ein digitaler Arbeitsplatz der IT und Ihren Mitarbeitern bietet.



Remote-Arbeit ist seit Jahren ein wachsender Trend. Covid-19 hat jedoch die Anzahl der Menschen, die von zu Hause aus arbeiten, fast über Nacht mehr als verdoppelt. Folglich hatten Unternehmen, die nicht bereits eine effiziente Remote-Strategie besaßen, mit der Situation zu kämpfen. Für Unternehmen ist es nicht einfach, weiterhin erfolgreich zu sein: Sie müssen Mitarbeitern die Tools bereitstellen, die diese für die Remote-Arbeit benötigen, dafür sorgen, dass sie motiviert und produktiv sind, und vertrauliche Informationen kurzfristig absichern können.



Ein Mentalitätswandel bezüglich Remote-Arbeit

Früher lehnten viele Unternehmen Remote-Arbeit ab – aus unterschiedlichen Gründen. Einige Unternehmen und Manager waren besorgt, dass Mitarbeiter im Homeoffice nicht so produktiv wären oder dass die Zusammenarbeit gefährdet wäre. Andere befürchteten ein höheres Sicherheitsrisiko.

Aber viele dieser Unternehmen haben sich diese Technologie nun zu eigen gemacht. Sie haben herausgefunden, dass sie tatsächlich funktioniert. Zusammenarbeit, Produktivität und Sicherheit können auf einem hohen Niveau bleiben – und es gibt deutliche Vorteile, z. B. hinsichtlich der Business Continuity.

Mehr Remote-Arbeit bedeutet mehr Arbeit für IT-Teams

ca. 5 Mio.

Angestellte in den USA haben vor der Pandemie einen Teil der Zeit von zu Hause aus gearbeitet

42 Mio.

Angestellte in den USA werden wahrscheinlich bis Ende 2021 im Homeoffice arbeiten

733%

So stark könnte die Remote-Arbeit in weniger als zwei Jahren zunehmen

Bevor Sie die Vorteile der Remote-Arbeit nutzen können, sollten sich Manager einige wichtige Fragen stellen, um die Technologie richtig zu implementieren. Zum Beispiel:

Wie schwierig ist es für IT-Teams, eine dezentrale Belegschaft mit Mitarbeitern im Büro, zu Hause und in hybriden Umgebungen zu unterstützen? Und wie stellen Unternehmen sicher, dass sie über die Technologie verfügen, um ein reibungsloses Remote-Arbeiten ohne Sicherheitsrisiko zu ermöglichen?

Experten schätzen, dass 3,6 % bzw. ungefähr 5 Millionen Angestellte in den USA vor der Pandemie mindestens zwei oder drei Tage pro Woche von zu Hause aus gearbeitet haben. Umfragen haben jedoch gezeigt, dass bis zu 80 % der Angestellten von zu Hause aus arbeiten wollten. Dieselben Experten schätzen, dass der Prozentsatz der Angestellten im Homeoffice bis Ende 2021 auf 30 % bzw. ca. 42 Millionen Amerikaner ansteigen könnte.

Quelle: <https://www.willistowerswatson.com/en-US/Insights/2020/06/after-covid-19-cyber-and-the-coming-remote-work-revolution>

Die Vorteile des digitalen Arbeitsplatzes treffen auf die Anforderungen der Remote-Arbeit

Remote-Arbeit mit einem erstklassigen Benutzerkomfort ist einfacher und häufig kosteneffizienter, als viele Unternehmen denken. Es wird lediglich die richtige Technologie benötigt: ein sicherer digitaler Arbeitsplatz. Und nicht nur Remote-Mitarbeiter können von dem erstklassigen Benutzerkomfort profitieren, sondern auch Mitarbeiter im Büro sowie Anwender, die nur einen Teil der Zeit von zu Hause aus arbeiten.

Ein sicherer digitaler Arbeitsplatz auf einen Blick

Hier ist ein Überblick über die drei wichtigsten Arten, wie ein digitaler Arbeitsplatz sowohl Vorteile für Mitarbeiter als auch für IT-Fachkräfte bietet:

Konsolidierung von IT-Lösungen

- Zentrale Speicherung von Anwendungen und Daten
- Vereinfachtes Management des gesamten Ökosystems über eine zentrale Plattform
- Einfacher Zugriff auf alle Anwendungen, Dateien und Daten von überall per Single Sign-On
- Microapps können auf einfache Weise an spezifische Anforderungen von Nutzern angepasst werden
- Optimierung von Routine-Aufgaben dank intelligenter Workflows
- Einheitlicher Benutzerkomfort für alle Endgeräte

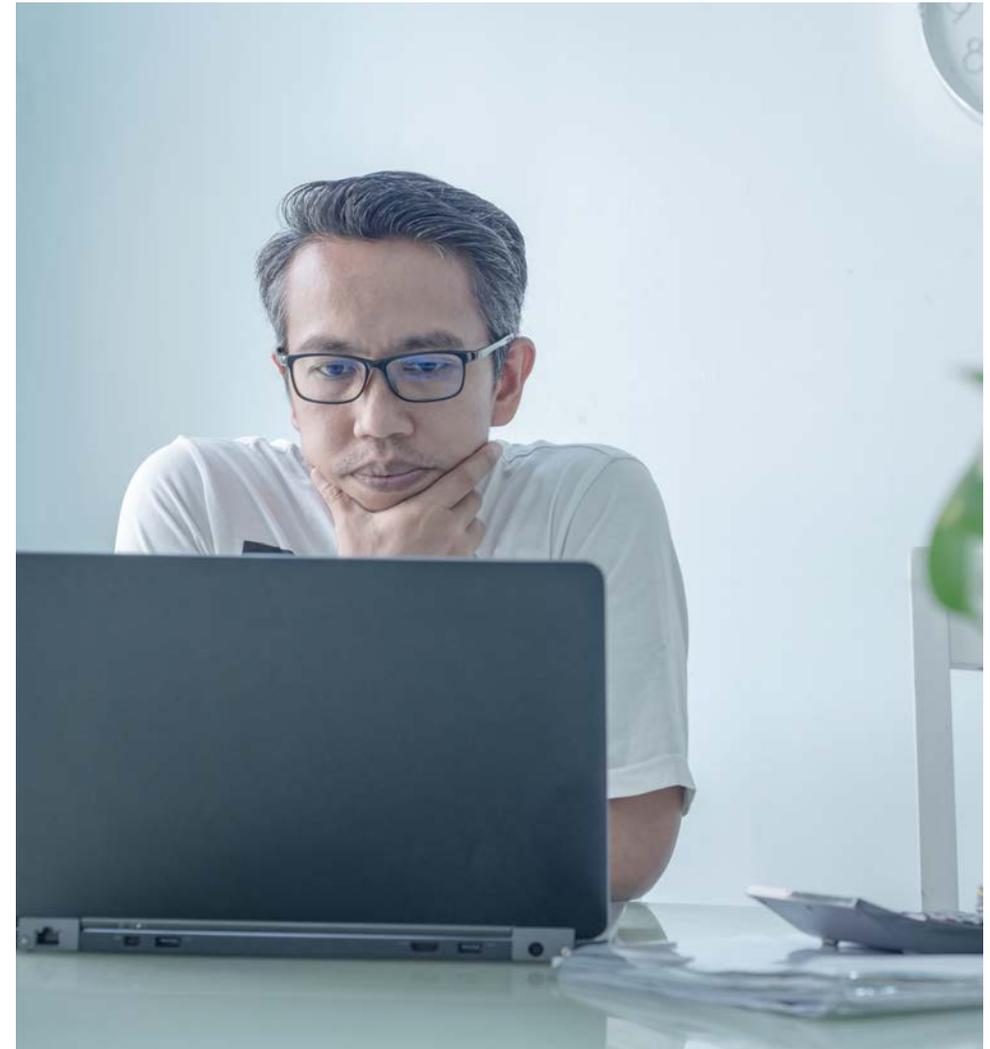
Schutz Ihres Ökosystems

- Granulare Kontrolle für Admins
- Kontextorientierte Verhaltensanalyse, sodass die Aktivität in allen Anwendungen, Clouds und Netzwerken überwacht werden kann
- Verringerte Nutzung von ungenehmigten Anwendungen und Downloads
- Unterstützung der IT, damit sie Anomalien und Trends erkennen und von Mitarbeitern genutzte Tools optimieren kann, um Performance und Produktivität zu steigern
- Überblick über alle Anwendungen, Netzwerke, Clouds und Endgeräte

Praktische Informationen aus Analysen

- Vereinfachte Überwachung und Identifizierung ungewöhnlicher Aktivitäten in Ihrem Netzwerk
- Besseres Verständnis des Nutzerverhaltens und ihrer Bedürfnisse, mit dem Ziel, zufriedene Mitarbeiter und hohe Nutzungsraten zu erhalten
- Optimierung der Anwendungsperformance
- Schnellere Identifizierung und Behebung von Performancemängeln im Netzwerk
- Schnelle Erkennung langsamer Verbindungen und einfacheres Umleiten von Traffic

Auf den folgenden Seiten sehen wir uns diese Vorteile etwas genauer an.



1. Eine zentrale IT-Lösung, die alle Funktionen vereint

Mitarbeiter haben zahlreiche unterschiedliche Anforderungen. Beispielsweise können verschiedene Teams oder Mitarbeiter bestimmte Anwendungen, Endgeräte oder Zugriffsrechte benötigen. Bei einer flexiblen Lösung ist es manchmal erforderlich, dass Sie Abstriche beim Benutzerkomfort oder der IT-Kontrolle machen. Es kann schwierig sein, alle Nutzer zufriedenzustellen, außer Sie haben eine zentrale Lösung, die eine erstklassige Performance bietet und gleichzeitig die einzigartigen Anforderungen der verschiedenen Teams und einzelner Mitarbeiter erfüllt.

Mitarbeiter möchten einen einfachen Zugriff auf Anwendungen und Daten

Wenn Sie einen zentralen digitalen Arbeitsplatz implementieren, müssen sich Mitarbeiter nur ein einziges Mal anmelden, um Zugriff auf alle notwendigen Anwendungen, Dateien und Daten zu erhalten, egal wo sie sich befinden. Zudem können sie über den digitalen Arbeitsplatz notwendige Informationen schneller finden, ihren Arbeitsalltag vereinfachen und den Arbeitsablauf optimieren.

Quellen: ¹<https://www.willistowerswatson.com/en-US/Insights/2020/06/after-covid-19-cyber-and-the-coming-remote-work-revolution>

²https://www.workfront.com/sites/default/files/resource/file_pdf/2019-09/sow-report-2020.pdf

37 %

der befragten Mitarbeiter stimmen nachdrücklich zu, dass die Anwendungen und Endgeräte, die ihr Unternehmen bereitstellt, einen positiven Einfluss auf ihren Arbeitsalltag haben.¹

— The Economist Intelligence Unit

71 %

der Mitarbeiter wünschen sich eine zentrale Anlaufstelle, über die sie alle notwendigen Informationen und Ressourcen für ihre Arbeit erhalten können. Aber fast genauso viele von ihnen – 69 % – gaben in einer kürzlich durchgeführten Umfrage von Workfront an, dass es solch eine Lösung an ihrem Arbeitsplatz nicht gibt.²

Bieten Sie allen Mitarbeitern eine großartige Experience

Die Anforderungen von Mitarbeitern können sich von den Anforderungen von IT-Fachkräften unterscheiden. Nachfolgend ein Überblick darüber, wie die richtige Technologie die Anforderungen von allen Nutzern erfüllt:

Erstklassige Employee Experience

- Ein intelligenter digitaler Arbeitsplatz, der Workflows optimiert und die Zusammenarbeit fördert
- Alle SaaS-Anwendungen und -Daten an einem Ort, um das Hin- und Herwechseln zwischen Anwendungen zu minimieren und ein konzentriertes Arbeiten zu fördern.
- Einfacher Zugriff auf alle Anwendungen, Dateien und Daten von überall per Single Sign-On
- Einheitlicher Benutzerkomfort für alle Endgeräte, Clouds und Netzwerke
- Eine einfache Art, Benutzerkonten für Mitarbeiter an jedem Ort einzurichten oder zu entfernen
- Automatisierung von Routineaufgaben
- Eine sichere Verbindung zu Unternehmensdaten

Außergewöhnlicher Benutzerkomfort für IT-Fachkräfte

- Eine einfachere Art, einen nahtlosen, sicheren Zugriff auf Anwendungen und Daten über verschiedene Endgeräte, Clouds und Netzwerke bereitzustellen
- Konsolidiertes Management aller Anwendungen, Daten und Endgeräte über eine zentrale Plattform
- Die Möglichkeit, den Speicher verlorengegangener oder gestohlener Endgeräte per Remote-Zugriff zu löschen
- Datenbasierte Informationen für eine einfachere Fehlerbehebung zur Verbesserung von Geschwindigkeit und Performance
- Konfigurierbare Microapps, mit denen Sie Tools auf bestimmte Teams, Rollen und einzelne Mitarbeiter zuschneiden können



“

Unser Ziel ist es, eine zentralisierte, sichere und intelligente Arbeitsplattform bereitzustellen, die die Employee Experience verbessert und alle wichtigen Arbeitsaktivitäten organisiert, automatisiert und Anwender unterstützt, damit sie Top-Leistungen erzielen können.“

Calvin Hsu,
Vice President, Product Management, Citrix

Verringern Sie Context Switching

Viele Organisationen glauben immer noch, dass Mitarbeiter nur im Büro produktiv sein können. Einer der größten Produktivitätskiller hat jedoch nichts mit dem Arbeitsort zu tun. Es ist das Context Switching – das Hin- und Herwechseln zwischen Aufgaben oder Anwendungen, Software und anderen Lösungen.

Eine Lösung, die alle notwendigen Tools Ihrer Mitarbeiter in einer benutzerfreundlichen zentralen Plattform konsolidiert, kann die Produktivität in Ihrem Unternehmen erheblich steigern. Mitarbeiter haben nun mehr Zeit, innovative Ideen auszuarbeiten und Aufgaben besser zu priorisieren. Dies führt letztendlich zu einer höheren Produktivität aller Mitarbeiter, einschließlich IT-Fachkräften.

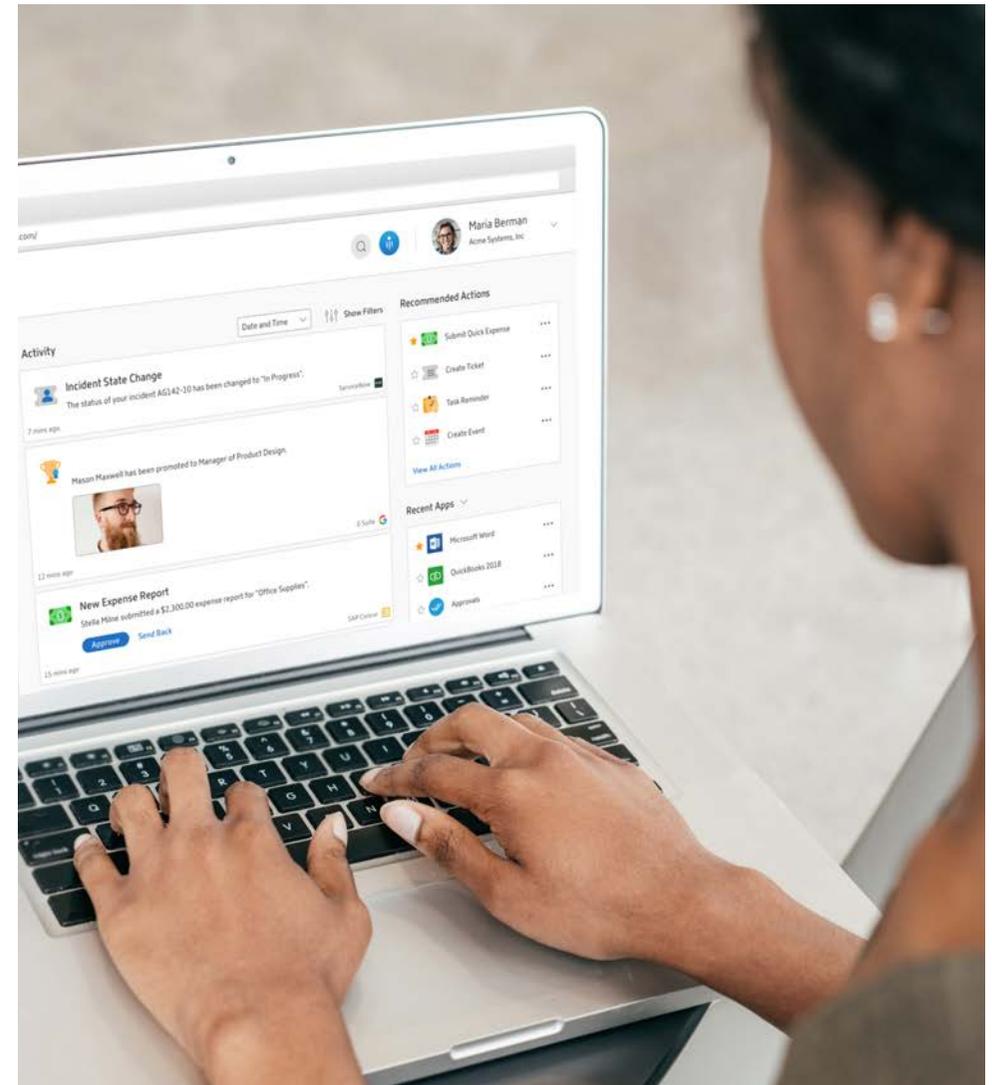
Quelle: ¹ <https://www.psychologytoday.com/us/blog/brain-wise/201209/the-true-cost-multi-tasking>

-40%

Möglicher
Produktivitätsrückgang,
wenn Mitarbeiter
zu häufig zwischen
Anwendungen hin- und
herwechseln müssen.¹

Ebnen Sie den Weg für intelligente Workflows

Wenn Lösungen in einer zentralen Plattform wie zum Beispiel einem digitalen Arbeitsplatz konsolidiert werden, können sie miteinander kommunizieren und Informationen aus allen vernetzten Anwendungen und Dateien erhalten. Der digitale Arbeitsplatz kann dann die am häufigsten genutzten Anwendungen ganz oben im Feed des Benutzers anzeigen, Benachrichtigungen zu anstehenden Aufgaben versenden, Routineaufgaben automatisieren und Workflows optimieren, sodass der Benutzer schnell auf wichtige Ressourcen zugreifen kann.



Quelle: 1 – American Psychological Association

Zielgerichteteres Arbeiten mit individuell angepassten Microapps

Mitarbeiter müssen sich bei einer Anwendung anmelden und durch die gesamte Benutzeroberfläche navigieren, selbst wenn sie meistens nur eine oder zwei Funktionen verwenden. Auf lange Sicht wird hierbei viel Zeit verschwendet und die Produktivität wird verringert.

Aber wenn Mitarbeiter über einen digitalen Arbeitsplatz mit individualisierten Microapps verfügen, können sie kurze Routineaufgaben schnell erledigen, um ohne Unterbrechungen mit der Arbeit fortzufahren.

Mit einem digitalen Arbeitsplatz kann die IT auf einfache Weise:

- Microapps an individuelle Anforderungen anpassen, sodass Mitarbeiter einen schnellen Zugriff auf notwendige Funktionen erhalten können
- sofort einsatzfähige Integrationen nutzen, um die Implementierung von Microapps zu optimieren
- Microapps in wenigen Minuten statt Monaten erstellen



2. Umfassende Sicherheitsfunktionen in Ihrem gesamten Ökosystem

Cyberangriffe und Datenverstöße haben während der Pandemie und der Ausdehnung der Remote-Arbeit erheblich zugenommen. Dies hat mehrere Gründe. Zum einen erhielten Cyberkriminelle mehr Zugriff auf Daten, da mehr Menschen im Web gesurft, online eingekauft und vertrauliche Daten geteilt haben.

Zum anderen haben viele Organisationen in der Eile Umgehungslösungen eingerichtet, damit Mitarbeiter weiterarbeiten können, dabei jedoch die Sicherheit vernachlässigt.

273 %

Cyberkriminalität hat gravierende finanzielle Auswirkungen auf Unternehmen. Größere Datenverstöße nahmen im ersten Quartal dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um 273 % zu.¹

Quelle: ¹<https://www.cnn.com/2020/07/29/cybercrime-ramps-up-amid-coronavirus-chaos-costing-companies-billions.html>

Bedrohungen in Zahlen

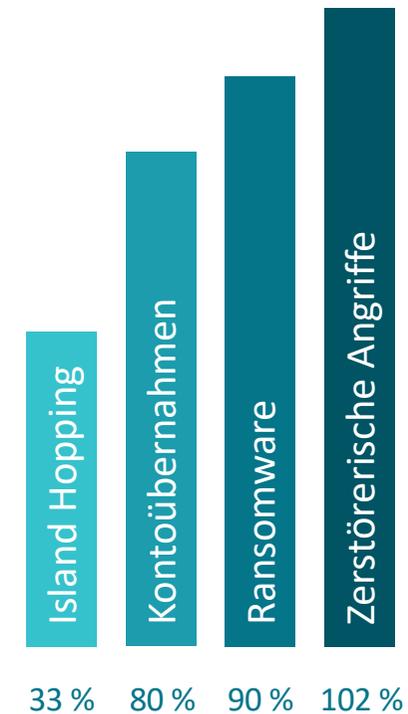
Alle Arten von Bedrohungen aus dem Netz nehmen zu. In all dem Chaos, das das Coronavirus verursacht hat, ist es für Hacker nun einfacher denn je, Daten zu stehlen und daraus Geld zu machen. Viele Unternehmen sind Angriffen zum Opfer gefallen, mit teils fatalen Folgen.

Island Hopping hat um 33 % zugenommen

Kontoübernahmeversuche haben um 80 % zugenommen

Ransomware-Angriffe haben um 90 % zugenommen

Zerstörerische Angriffe haben um 102 % zugenommen

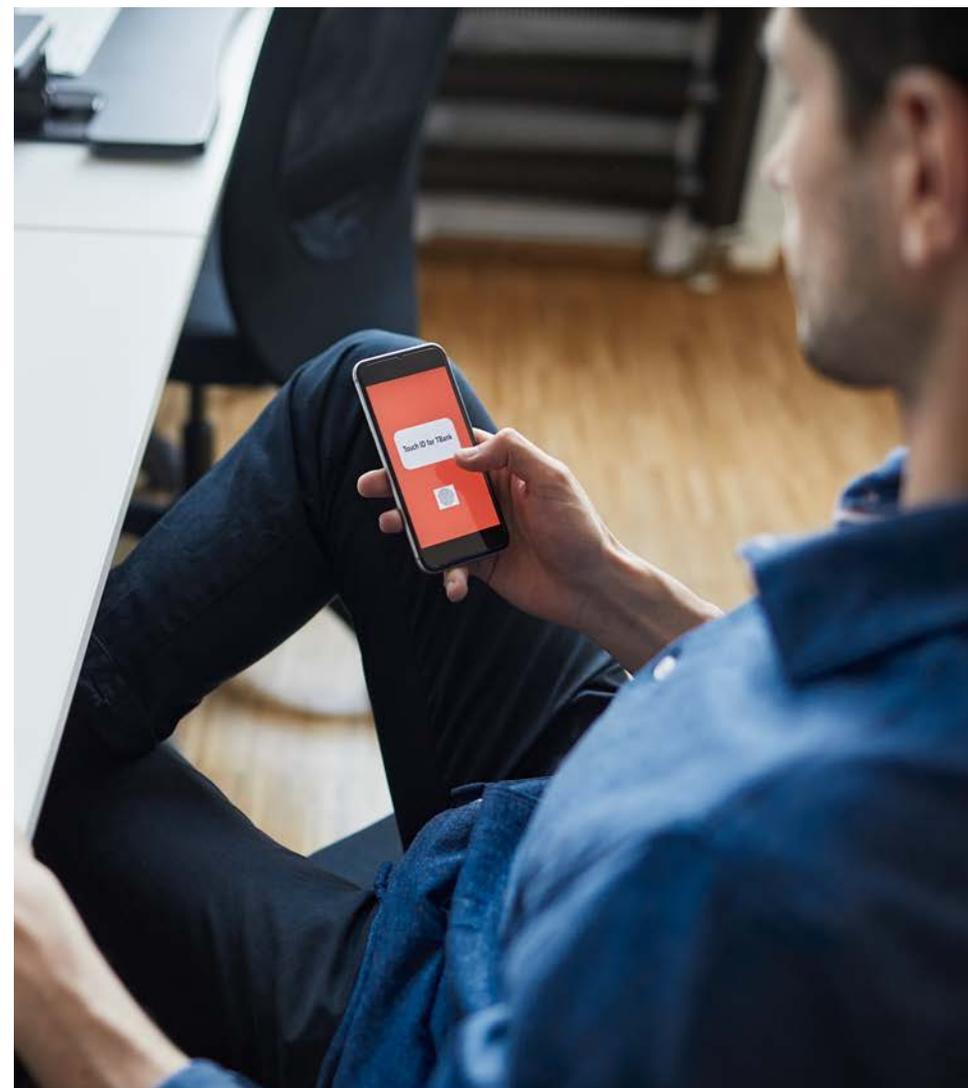


Anstieg der Cyberangriffe im Jahr 2020 laut einem Bericht von CNBC.¹

Quelle: ¹<https://www.cnbc.com/2020/07/29/cybercrime-ramps-up-amid-coronavirus-chaos-costing-companies-billions.html>

Einfache Sicherheitsmaßnahmen reichen nicht aus

Einige Organisationen haben Lösungen wie VPNs eingerichtet, damit Mitarbeiter über einen sicheren Tunnel zu Unternehmensdaten verfügen. Diese Lösungen sind jedoch nicht umfassend und daher nicht ideal geeignet. Das Management von VPNs kann beispielsweise schnell zu komplex für IT-Teams werden. VPNs sind zudem nicht für eine großflächige Nutzung ausgelegt, bieten Cyberkriminellen ein einfaches Ziel, sind nicht benutzerfreundlich und respektieren den Datenschutz nicht ausreichend.





Citrix | IT + Remote-Arbeit

“

Covid-19 ist ein häufiges Thema bei Angriffen auf Remote-Mitarbeiter, bei denen verzögerte Updates von E-Mail- und Webfiltern ausgenutzt werden. Zudem gibt es zahlreiche Social-Engineering-Angriffe, die die Unsicherheiten von Mitarbeitern ausnutzen.“

McKinsey

Das richtige Maß an Sicherheit und Effizienz

Ein sicherer digitaler Arbeitsplatz hilft Organisationen, zusätzliche Sicherheitskosten zu minimieren. Halten Sie nach einer Lösung Ausschau, die über ein von Grund auf sicheres Design verfügt. Sie sollte unter anderem über folgende Funktionen verfügen:

- **Zentralisierte Anmeldungen und Datenspeicherung:** Bieten Sie Mitarbeitern einen einfachen Zugriff auf notwendige Informationen, damit sie keine ungenehmigten Umgehungslösungen nutzen
- **Umfangreiche Visibilität und granulare Kontrolle:** Ermöglichen Sie es der IT, den Zugriff auf Ressourcen nach Bedarf zu gewähren bzw. einzuschränken, sodass Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind
- **BYOD und Fokus auf mobilem Arbeiten:** Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiter mit jedem Endgerät einen sicheren Zugriff haben
 - ~ Sowohl vom Unternehmen ausgestellte als auch private Endgeräte
 - ~ In unsicheren Netzwerken
 - ~ Mit der Möglichkeit, den Speicher von verlorengegangenen oder gestohlenen Endgeräten per Remote-Zugriff zu löschen

- **Zero-Trust-Sicherheitsmodell:** Überwachen Sie fortlaufend die gesamte Umgebung – Anwender, Endgeräte, Anwendungen, Netzwerke und APIs – und ermöglichen Sie Mitarbeitern zudem, an ihrem bevorzugten Ort zu arbeiten
- **Automatisierung häufiger Aufgaben:** Machen Sie es einfacher für die IT, häufige Aufgaben zu orchestrieren und zu automatisieren, z. B. das Reagieren auf Vorfälle. So wird die Wahrscheinlichkeit menschlicher Fehler verringert und die IT hat zudem mehr Zeit, aktiv Bedrohungen zu überwachen

Kosteneinsparung für den Schutz von Daten

Investitionen in einzelne Sicherheitslösungen erhöhen die IT-Ausgaben. Wenn Sie die Kosten für den Schutz Ihrer Daten verringern möchten, sollten Sie eine IT-Lösung implementieren, die über ein von Grund auf sicheres Design verfügt.

Quelle: ¹ <https://www.mckinsey.com/business-functions/risk/our-insights/covid-19-crisis-shifts-cybersecurity-priorities-and-budgets>

Citrix | IT + Remote-Arbeit

~70%

der CISOs und Sicherheitsverantwortlichen gehen davon aus, dass die verfügbaren Budgets bis Ende 2020 abnehmen werden. Sie planen jedoch, 2021 ein deutlich höheres Budget einzufordern.¹

3. Analysefunktionen für datenorientierte Einblicke

Kunden haben damit begonnen, von ihren übereilt implementierten Frameworks für die Remote-Arbeit auf langfristige IT-Strategien umzusteigen. Hierbei sind Analysefunktionen ein wichtiger Teil, um die Unternehmensziele zu erreichen. Diese bieten einen Einblick in die Veränderungen innerhalb Ihrer Organisationen, sodass IT-Teams fundierte Entscheidungen treffen können. Dadurch können sie die Employee Experience besser optimieren, Anomalien einfacher erkennen und, falls notwendig, schnell eingreifen.

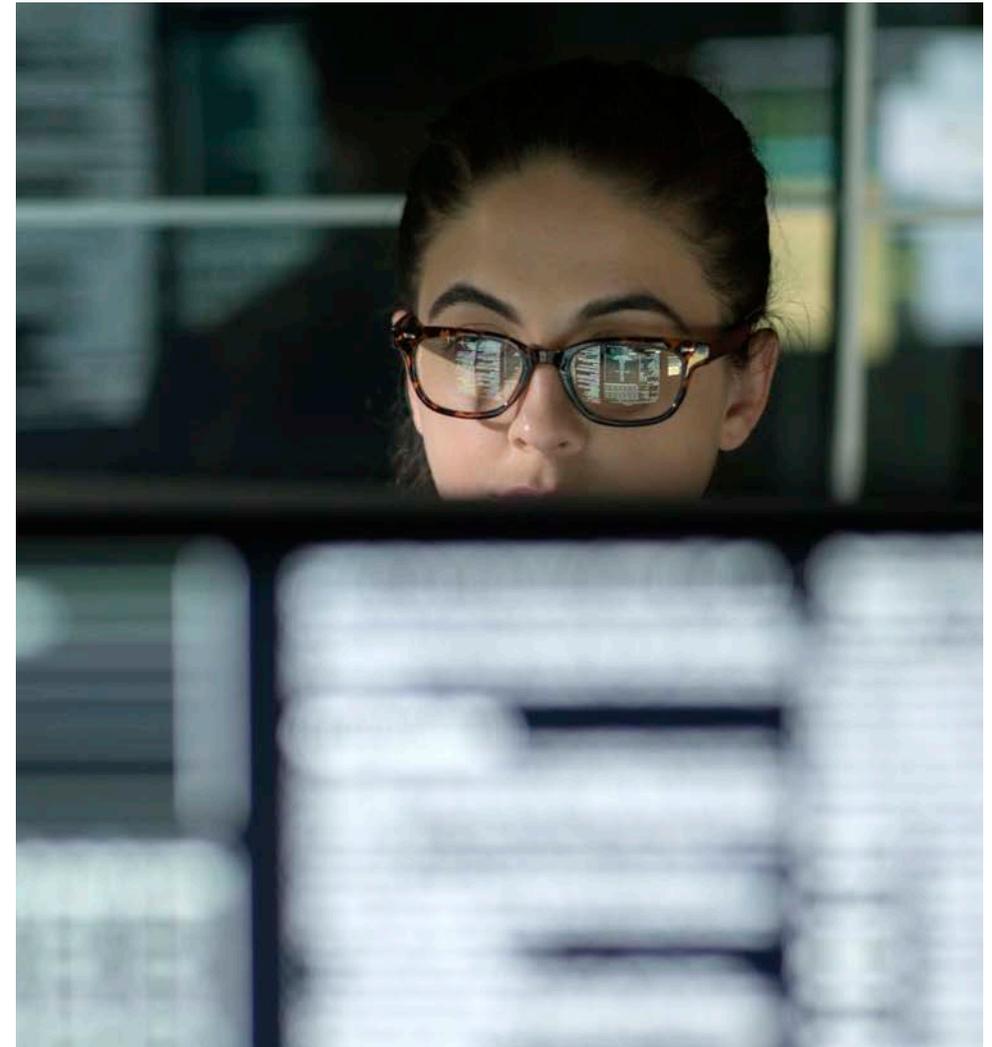
Datenorientierte Einblicke zur Optimierung des IT-Betriebs

Analysefunktionen können der IT viel Zeit und Aufwand ersparen. Analysen können Einblicke in Dinge wie die Anwendungs- und Netzwerkperformance, das Nutzerverhalten und Verzögerungszeiten bieten und zudem Voraussagen zu zukünftigen IT-Anforderungen machen.

Infolgedessen können Administratoren Trends in ihrem IT-Ökosystem einfacher erkennen und verstehen und falls notwendig entsprechende Maßnahmen einleiten. So stellen sie sicher, dass Anwender stets über eine schnelle, ununterbrochene Verbindung verfügen.

Nachfolgend einige Vorteile von Analysefunktionen, die Sie dabei unterstützen, geschäftliche und technische Herausforderungen zu bewältigen:

- Prognose für künftigen Bedarf an IT-Services
- Identifizierung potenzieller Störfaktoren im täglichen Betrieb bzw. in den Lieferketten
- Die Konzentrierung von Support-Services dort, wo sie am meisten benötigt werden
- Feststellung der Effektivität von einzelnen Lösungen





“

Unternehmen, die Routineaufgaben automatisieren können, haben mehr Zeit für andere Aufgaben, die das Geschäft voranbringen.“

McKinsey

Datenorientierte Einblicke zur Steigerung der Sicherheit

Das Monitoring mithilfe von Risikobewertungen ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Analysefunktionen die Effizienz einer Organisation beeinflussen können. Bei dieser Art von Monitoring wird eine Bewertung anhand von Risikofaktoren wie Benutzeridentität, Standort, Verhalten und Anmeldedaten vergeben. Anschließend können Nutzer mit einem geringen Risiko autorisiert werden. Umgekehrt können Nutzer bzw. Traffic mit einem hohen Risiko gemeldet und überwacht werden oder es kann ihnen der Zugang verweigert werden, bis sie die entsprechende Autorisierung erhalten.

Hierbei gibt es zwei Vorteile. Der erste ist ziemlich offensichtlich: Anwender mit einem geringen Risiko erhalten Zugriff auf Dateien und Daten, die sie benötigen. Der zweite Vorteil ist, dass diese Analysedaten Anomalien oder Muster für ungewöhnliches Verhalten aufzeigen. Dadurch ist es einfacher, potenzielle Bedrohungen zu erkennen. Maschinenlernfunktionen können zudem zukünftige Risiken voraussagen.

Quelle: ¹<https://www.cnn.com/2020/07/29/cybercrime-ramps-up-amid-coronavirus-chaos-costing-companies-billions.html>

Citrix | IT + Remote-Arbeit

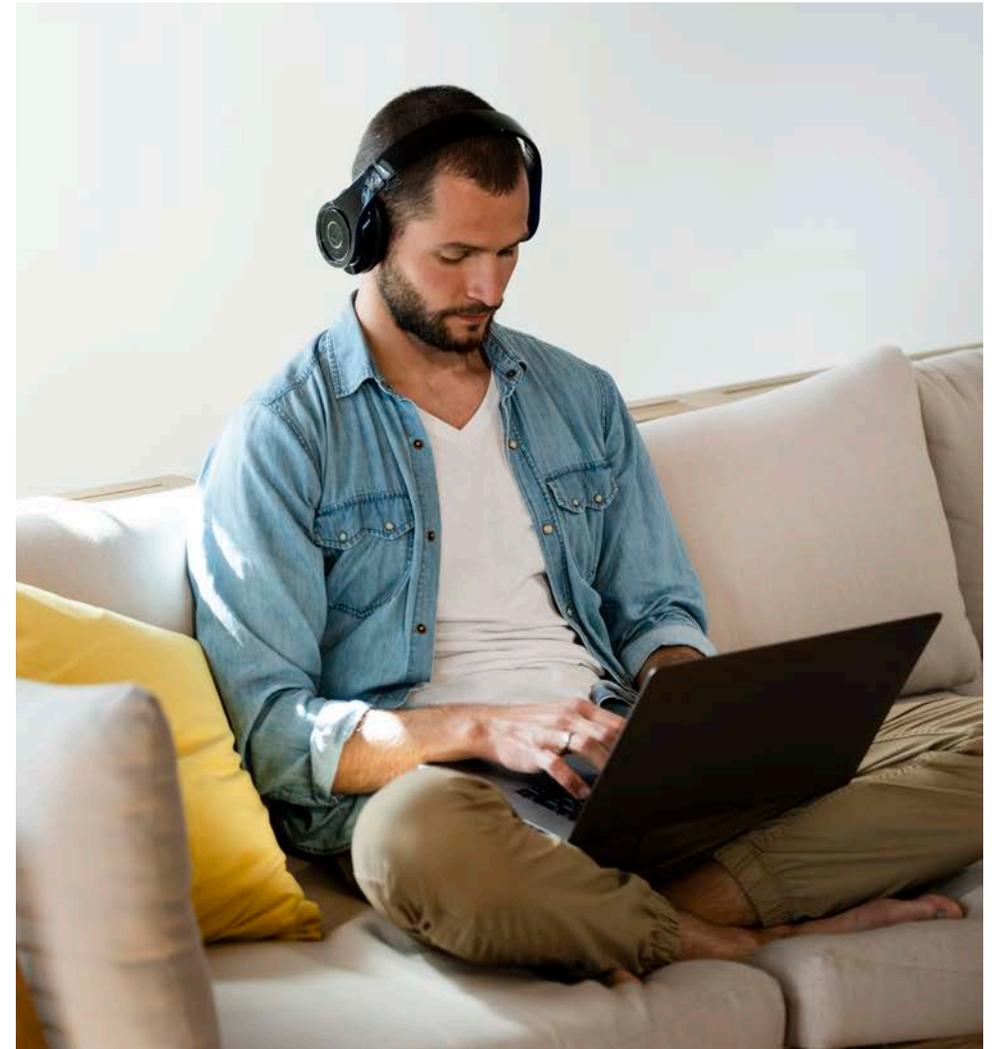
+25%

Laut einer Studie bieten Lösungen mit fortschrittlichen Analysefunktionen eine 25%ige Steigerung der Produktivität.¹

Datenorientierte Einblicke steigern die Produktivität

Einige Organisationen sind besorgt, dass Remote-Mitarbeiter nicht so effizient sind. Studien kommen jedoch zu einem anderen Ergebnis. Eine Studie des Centre for Economics and Business Research (CEBR) fand heraus, dass Remote-Mitarbeiter im Laufe des Tages weniger abgelenkt sind (27 Minuten pro Tag) als ihre Kollegen im Büro (37 Minuten pro Tag).¹

Quelle: ¹https://www.citrix.com/content/dam/citrix/en_us/documents/white-paper/economic-impacts-flexible-working-us-2019.pdf



Die Zukunft steckt voller Ungewissheiten. Bereiten Sie sich vor mit Citrix Workspace.

Ihre Organisation benötigt eine IT-Lösung,
auf die sie sich verlassen kann – egal was
in der Welt um uns herum passiert.



Wir bei Citrix wissen aus erster Hand, dass Remote-Mitarbeiter produktiv sein können. Wir setzen auf unsere eigene Technologie, um unseren Mitarbeitern ein produktives Arbeiten zu ermöglichen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden dabei, das Gleiche zu tun. Ganz gleich, ob Ihre Mitarbeiter im Büro, zu Hause oder abwechselnd an beiden Orten arbeiten – mit Citrix Workspace können Sie die IT-Bereitstellung vereinfachen, Ihr IT-Ökosystem absichern und datenorientierte Analysefunktionen nutzen, um eine erstklassige Employee Experience bereitzustellen.

Weitere Informationen unter Citrix.de/Workspace.

